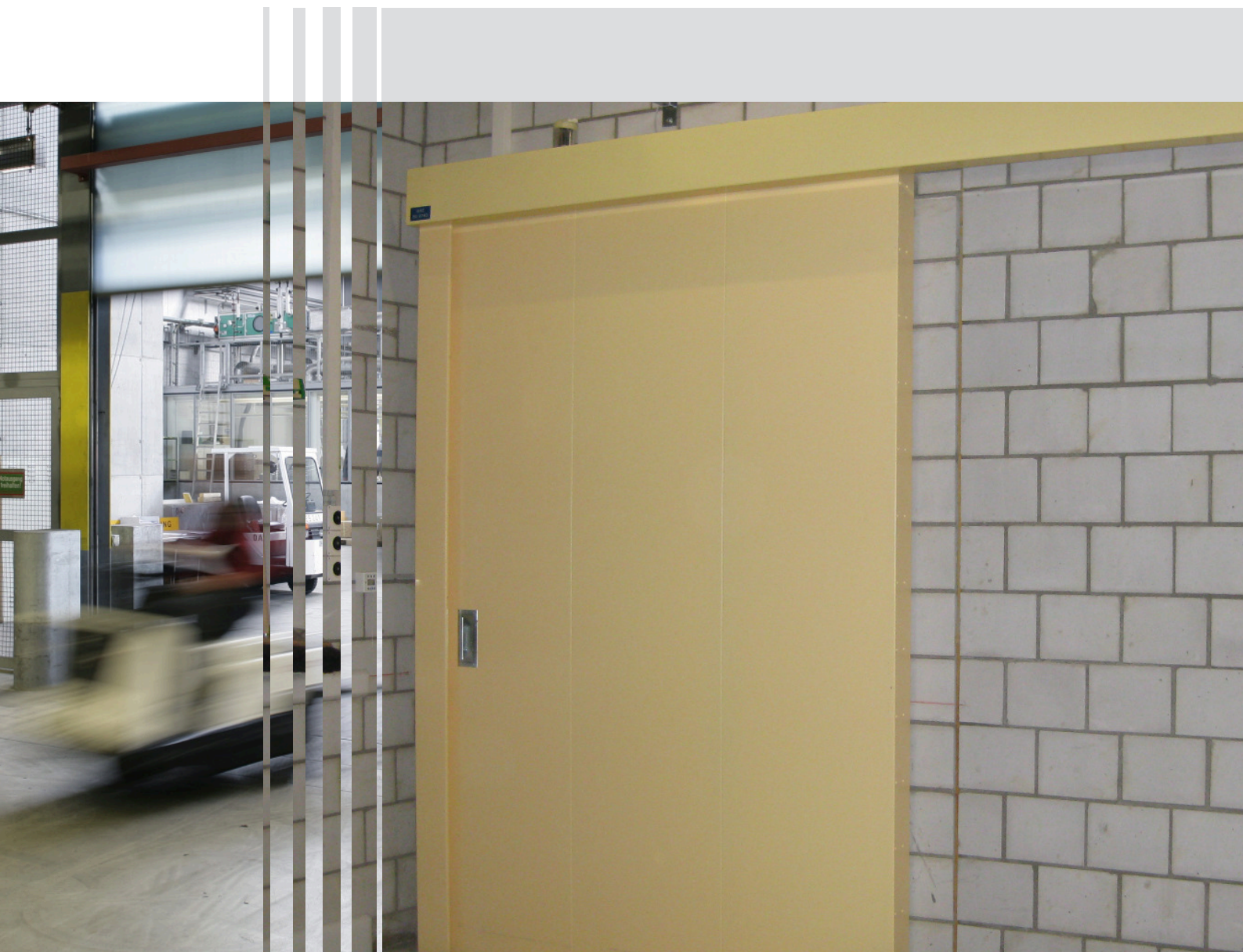


Brandschutz-Schnelllaufftor T30 (EI 30) 1-flg. und 2-flg.





Technische Informationen

| | |
|---------------------|-----------------|
| Brandschutzklasse | T30 / EI 30 |
| VKF-Zulassung | No. Z 10113 |
| Max. Torbreite (LB) | 3500 mm |
| Max. Torhöhe (LH) | 2900 mm |
| | 1flg. und 2flg. |

Geschwindigkeiten

| | |
|------------|-----------------|
| Öffnen | bis max. 80cm/s |
| Schliessen | bis max. 50cm/s |

Brandfallschliessung

Die Brandfallschliessung erfolgt über die Versorgungsspannung, ab einem Akkupaket. Im Brandfall, bei Ausfall der Netzversorgung, übernimmt der Akku die Speisung des Antriebes zum Schliessen des Tores. Danach geht die Steuerung auf Notaus, damit keine weiteren Öffnungsbefehle mehr ausgeführt werden. Bei Wiederinbetriebnahme des Tores führt die Steuerung einen Eichlauf in beiden Torbewegungsrichtungen durch. Danach ist die Anlage wieder einsatzbereit.

Sicherheit

Die Sicherheits- und Schutzvorrichtungen sind so konzipiert, dass sie den strengen EKAS- und SUVA-Richtlinien Nr. 1511 sowie der höchsten Sicherheit der Europa-Norm EN 13241-1 entsprechen.

Torblätter

Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattstärke 62 mm. Die Oberflächenbleche sind standardmässig verzinkt, planeben, 0,75 mm stark.

Aufhängung

Das Laufwerk in massiver Stahlkonstruktion ist mit grossen, kugelgelagerten Lauf- und einstellbaren Gegenhalterollen aus Polyamid ausgerüstet. Die Torblattaufhängebügel sind höhenverstellbar.

Laufschiene

Die Laufschiene ist aus einem massiven, stranggepressten Aluminiumprofil und weist eine selbstreinigende Formgebung der Laufflächen auf. Die Laufschiene wird mit einem Stahlrohr (grundiert auf die ganz Länge) unterfüttert, um die richtige Lage zum Torblatt zu erreichen.

Bodenführung

Die Bodenführung wird mittels einstellbarer Bodenführungsrolle seitlich der Öffnung montiert. Das Torblatt läuft schwellenlos über den gesamten Bewegungsbereich. Bodenluft 14 mm.

Beschläge

Die Beschläge bestehen aus Muschelgriffen an Torinnen- und Toraussenseite.

Einlaufprofil

Das Einlaufprofil ist aus verzinktem Stahlblech. Befestigung durch das Profil direkt an der Wand. Gegen den Boden zusätzliche Befestigung als Verdrehsicherung. Oben mit der Horizontalführungsschiene fest verbunden. Einzentrierung des Torblattes durch Einlaufschuh mit Zentrierrolle im unteren Bereich.

Antrieb

Der Antrieb mit integrierter Steuerung ist über dem Tor am Komponententragprofil aufgehängt und ist mit der Laufschienenabdeckung verschalt. Der Antrieb wird als komplette, elektromechanische Antriebseinheit geliefert. Anschluss an 1x230V/ 50 Hz. Verschleissfreier Asynchronmotor, angesteuert über Frequenzumrichter. Das Bewegen der Torflügel findet über endlosen, umgelenkten Hochleistungszahnriemen statt. Die Laufschienenabdeckung mit Seitenwänden deckt die gesamte Antriebsmechanik über die ganze Torbreite (inkl. Offenstellung des Tores) ab. Für Servicearbeiten kann die Abdeckung mit wenigen Handgriffen entfernt werden. Standardmässig mit EL-Mechanische Verriegelung.

Steuerpanel

Ein Steuerpanel mit Leuchtdiodenanzeige (Schutzart IP 65) für verschiedene Bedienvorgänge und einfache bauseitige Programmierungen wird standardmässig mitgeliefert.

Steuerung

Die Mikroprocessor-Steuerung ist komplett im Antrieb eingebaut und vollständig verdrahtet. Sie ist programmierbar und kann für objektbezogene Ansteuerungen/ Betriebsabläufe angepasst werden. Der Antrieb arbeitet endschalterlos, d.h. die Steuerung sucht bei jedem Neustart selbständig die beiden Endpositionen. Durch eine hochempfindliche Reversiereinrichtung in beiden Laufrichtungen (mit automatischer Nachführung des Kräfteverlaufes mit Kraftbegrenzung auf 150 N) erübrigt sich eine Schliesskantensicherung, inkl. Lichtschranke. Eine serielle Schnittstelle RS 422, z.B. für Fernsteuerung und Überwachung, ist vorgesehen. Anschlussmöglichkeiten für alle handelsüblichen Impulsgeber (wie Radar, Zugschalter, Grobhandtaster, etc.) und Sicherheitseinrichtungen mit entsprechender Versorgungsspannung 12/24 V DC sind vorhanden.

Optionen

- Oberfläche in RAL oder NCS nach Wahl
- Servicetüre Standard B/H 1000 x 2000 mm
- I/O Modul (zusätzliche Ein-/Ausgangssignale)

Optionen Servicetüre

- Versenkter Türschliesser (Tor in Nische eingebaut)
- Türüberwachung mit Funksystem
- Glas: Rund, max. 600 mm Ø
- Quadratisch, max. 600x600 mm

Stawin AG
 Dättlikonerstrasse 5
 Postfach
 8422 Pfungen
 Tel +41 52 234 02 02
 Fax +41 52 234 02 01
 www.stawin.com
 info@stawin.com Stand Juli 2010 / Technische Änderungen vorbehalten